

2-Tages-Ritt quer dūr's Ämmitau am 11. u 12. Oktober 2014

... dasmau isches e Bricht uf Bärndütsch

Zersch mau es grosses Merci a d'Janine, dass Du aui Jahr wider so äs super Trekking mit üs machsch – äs isch immer schön u vorauem sehr luschtig!

Ig ha mit de angere drü im Heimeschwand abgmacht, u vo dert simer zäme witer richtig Röthebach bis Würzbrunne, wo so bekannt isch fürs Hürate, u dert hei mir Pouse gmacht mit Apéro, wisse Wy u Amaretto-Kafi, u hei d Ross la grase uf der Wiese.



D Li u ig hei z WC ufgsuecht u nachhär ha ig er Li ghoufe d Chaps zuetue, dr Wirt het das gseh u gfragt „bruche Cowboys immer hiuf bim Alege?“ D Li het zur Antwort gä „hesch scho mau dr Fium Brokeback Mountain gseh?“ Aui hei glachet u de simer wilers nach Bowiu u Steine bi Signou u dert simer zure Kollegin vo mir. Ig ha se gfragt, öb mir ächt es Kafi chönnte ha? Sie het hüs nätterwys 4 Kafi achebracht u mir hei das gmüttelech chönne trinke. När hani z Plateau zrügk bracht u mir si witer Richtig Signou Dorf.

Mir si bimene Burehof düregritte, die sie grad am

öpfele gsi u hei e Harrasse vou Öpfle la stah, u was macht d Li mit ihrem Ross? Sie geit grad häre u laht ihre Quinto la frässe. Dr Buur het grad afa luäge u mir hei gseit „Hee, das chasch ömu nid mache!“

Womer witer am Kanau nache gritte si het Tokala e blöde Misstritt gmacht u vo dert a het dr eint Hufschueh nümme richtig wöue ha.

Dert het e Buur afa grase, är het aber si Mäier hurti abgsteut u de si mir de zum Glück nid im Bächli glandet, keis Ross isch erchlüpft mir si guät düre cho. Mir si witer gritte, bis mir bimene angere Buur si düre cho, wo mit sire Schwoscht am grase isch gsi miteme Eiachser. Tokala het äs Mu vou Gras drab gno u di angere Ross uf u nache, aber die Lüt hei no grad Fröid gha u hei gseit „Näht nume, mir lade no meh uf.“



När isch dr Ufstieg cho bis zum Spränzu, wo d Ross so richtig hei afe Schwitze. Womer si acho, heimer d Ross absattlet, abgschwammet u suber putzt, när hei si e toui Portion Höi übercho u si sehr guät betreut worde vor Susann u Jürg Marti. A dere Steu nomau Merci viu Mau! Zwöi Ritterine vo Bäup si ou uchegritte u hei hie übernachtet. Mir si

jitz i z Apéro u gli druf hets z Nacht gäh, e superfeine Mongoletopf. Äs isch so gmuätlech gsi dass mir hei Zyt vergässe u Dessär hets o no es guäts gäh, so si mir ersch am haubi zwüofi is Bett.

Am Sunntigmorge si mir öpe am ahti uf de Bei gsi u hei üs zwäg gmacht fürs z Morge. Ziu wär



gsi am zäni abritte aber äs isch haubi eufi worde bis es isch los gange Richtig Grosshöchstette, dür d Wäuder miteme Gmisch us Sunne, Näbu u Wouke. Es het Velofahrer, Fuässgänger u Outofahrer gha ungerwägs, u när witer Richtig Mirchu heisi ghornusset. Uf dr Hazienda in Niderhünige heimer nomau e grösseri Pouse igleit, d Ross hei Höi u Wasser becho u mir hei drü Portione Frites bsteut une Fläsche Rotwy u feini Haze-Kafi.

Nachere Stung heimer wieder ufzöimt, nachegurtet u sie bereit gsi, no es Gruppefoto la zmache vor Daniela. Nachhär simer witer richtig Linge, düre Waud u schlussändtlech hets souviu Näbu gha, dass mir none churze Haut bi Blaser Bärnu u Eliane hei igleit. Ig hano gfragt fürne Lüchtweschte u Gamasche, zäme simer no bis iz Dorf hingere gritte, wo mir üs leider hei müässe verabschiede. D Janine, Norman u Li si witer bis uf Wachsudorn u ig hei uf Äschle bi Oberdiessbach. Mir si aui guät daheime acho u äs isch mega schön gsi. Merci no einisch a aui wo si derbi gsi.



Liebi Grüäss
vor Margrit Reber

vo lings nach rächts: Li Mengelt mit Quinto, Norman Beyer mit Chivas,
Margrit Reber mit Caprice, Janine Harnisch mit Tokala